

Lieder von Liebe, Wein und Tod

Das Barockensemble «Pratum Musicum» aus Stein am Rhein stellt neue CD vor

Carl Michael Bellman – hierzulande kaum bekannt – wird unter Kennern und Liebhabern als Dichter allerersten Ranges gehandelt. Er ist eine der schillerndsten Persönlichkeiten der europäischen Poesie und Musik. Gelebt hat er von 1740 bis 1795 in Stockholm, in einer wirtschaftlich sehr harten Zeit, die trotzdem für ihren grossen Reichtum in Kunst und Musik steht.

Dass Carl Michael Bellman und seine Hauptwerke – Fredmans Episteln und Gesänge – hier sowenig bekannt sind, mag zum Teil an der Randlage Schwedens liegen. Vor allem aber machen es seine Gedichte dem Übersetzer und dem Vortragenden besonders schwer: Nebst einer schnellen, bildreichen Sprache müssen sie nämlich gesungen werden! Dazu kommt, dass Bellmans Sprache sich zwar auf allerhöchstem Niveau bewegt, die Figuren aber, über die er schrieb, fast durchwegs aus den untersten Gesellschaftsschichten stammten. Die wichtigsten Themen seiner Lieder sind der Wein, die Liebe, der Tod und auch die Natur, seine Sprache mal derb, mal zärtlich-erotisch, oft scherzhaft, immer aber kraftvoll und voll starker Bilder.

Unbekannter Bellman hierzulande bekannt machen

In Schweden kann noch heute jedes Schulkind mehrere Lieder von Bellman auswendig – so eine Aktualität und Volksnähe



Das Ensemble «Pratum Musicum» aus Stein am Rhein mit Jakob Ruppel, Lauten, Nicole Hitz, Barockbratsche, Stefano Lai, Blockflöten, Thomas Kügler, Traversflöte und Christian Niedling, Barockcello widmen sich in ihrer neuen CD dem Werk von Carl Michael Bellman.

ist für einen Barockdichter sicher nicht selbstverständlich! Carl Michael Bellman auch hier etwas bekannter zu machen, ist das in Stein am Rhein ansässige Barockensemble «Pratum Musicum» (Jakob Ruppel, Lauten, Nicole Hitz, Barockbratsche, Stefano Lai, Blockflöten, Thomas Kügler, Traversflöte und Christian Niedling, Barockcello) mit dem norwegischen, in der Schweiz lebenden Sänger Petter Udland Johansen angetreten. Gerade erschien bei dem Neuhausener Label «Swisspan» eine Doppel-CD mit anderthalb Stunden Musik von Carl Michael Bellman.

Jakob Ruppel leistete eine jahrelange Vorarbeit zu der Aufnahme mit neuen Übersetzungen. Die eigenen Arrangements der Lieder sind genau auf das Ensemble zugeschnitten, sehr improvisatorisch angelegt und ganz im Stil der Zeit gehalten. So kommen die Episteln und Gesänge in einer grossen Frische und Leichtigkeit daher, durch eine ständig wechselnde Instrumentierung bleibt die Doppel-CD immer abwechslungsreich und spannend. Dafür sorgt natürlich auch die kraftvolle Sprache Bellmans und seine grosse Bandbreite an Themen: vom schwindstüchtigen Säufer im Rinnstein bis zum zärtlichen Liebhaber, vom Grabgesang auf einen Saufkumpanen bis zum sommerlichen Liebesfrühstück im Grünen...

Ein Geschenk aus der Region

Durch das exzellente Niveau der Instrumentalisten und des Sängers bleiben bei der Interpretation keine Wünsche offen. Der Bariton Petter Udland Johansen mit seiner wunderbar klaren und natürlichen Stimme erstaunt durch die Fähigkeit, jeden Stimmungswechsel, jede Feinheit der Lieder auszukosten und quasi mizuleben. Die Instrumentalisten stehen ihm, auch in den eingestreuten Instrumentalsätzen, darin in virtuoser Souveränität und Sensibilität in nichts nach.

Nicht zuletzt hat die CD eine würdige Verpackung bekommen, in einer edel gestalteten Kartonhülle befindet sich auch ein sehr schönes Booklet mit vielen Informationen und Bildern rund um Carl Michael Bellman sowie auch allen Texten der Lieder.

Alles in allem eine wirklich wunderschöne und ausgefallene CD, die sich auch als Geschenk «aus der Region» anbietet. Zu einem guten Glas Wein ist sie die perfekte akustische Ergänzung – nicht nur Klassikfreunden unbedingt zu empfehlen!

Bestellen kann man die CD im Fachhandel oder auch direkt unter www.bellman.ch, wo man nebst näheren Informationen auch noch einige Hörproben finden kann.